



ULC Sparkasse Langenlois Jahresrückblick

Aktuelle Informationen aus unserem Vereinsleben

Langenloiser Weinstadtlauf



**Die besten Kamptaler
zum Mitnehmen.**

Spitzen-Weine zu Ab-Hof-Preisen.



Vinothek | Tourismusinformation | Café- und Weinbar
A-3550 Langenlois, Kamptalstraße 3, T: +43 2734 2000-0
E-Mail: info@ursinhaus.at, www.ursinhaus.at



EIN GUTER BODEN
LANGENLOIS

Laufen hilft - Österreichs Laufopening 1.3.2015

Bei traumhaften Wetterbedingungen gingen insgesamt über 3.000 Teilnehmer in den Disziplinen Halbmarathon, 10km, 5km & Nordic Walking an den Start. In der 10km Distanz wurde der ULC Sparkasse Langenlois von Manuela Mietschnig & Felicitas Klinglhuber vertreten. Beide erreichten ihre persönliche Bestzeit.



London Marathon 26.4.2015



Alexander Weber vertrat im April den ULC Sparkasse Langenlois beim London Marathon.

Raiffeisen DONAU-AU-Halbmarathon in Ardagger 28.3.2015

Den Viertelmarathon in Ardagger als Testlauf schon länger im Hinterkopf, wurde im Zuge einer lässigen Laufeinheit in Fuerte beschlossen, den Halbmarathon als Testlauf aus dem Training heraus zu absolvieren. In der Woche vor dem Bewerb war die Begeisterung schon wieder verflogen und die Motivation hielt sich in Grenzen, aber angemeldet war ich schon, also ging es auf ins Mostviertel.



Dort angekommen stellte ich erstmal fest, dass es gut war, auch zusätzliche warme Laufsachen einzupacken, denn nach einer kurze Streckenbesichtigung war klar, dass es auf dem ersten Teil der Runde starken Gegenwind geben würde. In einem Gespräch mit einem Bekannten wurde mir versichert, dass es hier immer Wind gibt, unklar ist vorher nur, ob du am Anfang, oder am Ende Gegenwind hast. Aber alles kein Problem, wenn man erst vor einer Woche aus Fuerte retourgekommen ist :-).

Meine Vorgabe war es, die erste Hälfte zwar flott, aber nicht voll zu laufen, dann das Tempo zu erhöhen und dann den letzten Teil voll zu laufen. Also teilte ich für mich das Rennen in 3 Abschnitte ein (11 und jeweils 2x5km) und nahm mir zwar jeweils eine Pace vor, beschloss aber auch nach Gefühl zu laufen.

Der Halb- wurde gemeinsam mit dem Viertelmarathon gestartet und somit war der Gegenwind in der ersten Runde zwar deutlich spürbar, aber dadurch, dass wir in einer kleinen Gruppe liefen, konnten wir uns abwechselnd gegenseitig etwas den Wind nehmen und außerdem läuft es sich so ja kurzweiliger. Das Tempo der Gruppe pendelte sich bei 4:15/km ein, was für mich ganz ok war und auf dem letzten Drittel der Runde übernahm ich dann die Führungsarbeit.

Nach 46:48min (4:15/km) forcierte ich bei km 11 dann das Tempo, lief aus der Gruppe raus und wollte die nächsten 5km in 4:10 laufen. Zwar konnte ich mich deutlich von der Gruppe absetzen, aber mit der Temposteigerung wurde es leider nichts, denn alleine laufend kann der Gegenwind ziemlich zermürend sein und so benötigte ich 21:09 (4:14/km) für die nächsten 5km.

Der letzte Abschnitt lief dann wieder nach Plan, ich steigerte das Tempo auf mein Limit und absolvierte die letzten Kilometer in 20:34 (4:02).



Vienna City Marathon 12.4.2015

Ein wundervoller Tag hatte sich angekündigt, beim Start herrschte eine super Stimmung, und auch gutes Laufwetter konnte man vermuten. Aber dann wurde es wärmer, und wärmer, und wärmer.

Zurück an den Start, nein, vor den Start. Um 08:00 Uhr war Treffpunkt aller Langenloiser ULC Athleten in Wien bei der Alten Donau vereinbart. Und als ich dort eintraf, war ich äußerst positiv überrascht. So viele Langenloiser wollten an den Start gehen! Eine spätere Recherche auf Pentek Timing hat mir verraten, dass insgesamt 20 Athleten vom ULC Sparkasse Langenlois (16 HMRT, 2 MRT, 2 Staffel) einen herrlichen Lauf genießen wollten.

Um 09:00 Uhr war es dann soweit, die erste Welle wurde losgeschickt. Wie immer beim VCM herrschte eine tolle Atmosphäre, die Organisation war perfekt, und entlang der Strecke waren unglaublich viele Zuseher und feuerten zehntausende Läufer aus aller Welt an. Das verleiht doch Flügel! Also flog auch ich über die Straßen von Wien. Nach etwa 1,5 Stunden dachte ich daran, dass der erste Langenloiser wohl schon im Ziel sein sollte (war auch so), und nach circa 2 Stunden sollten es dann schon mehr sein. Und ich? Puhh! Für Erwin, und mich war noch lange nicht Schluss, wir wollten ja über die 42,2km gehen. (Doris hatte sich schließlich für den HMRT entschieden). Und es wurde immer wärmer und wärmer, und bei Kilometer 35 hatte ich die ersten Krämpfe, die mich zum sofortigen Stillstand zwangen. So hatte ich mir das heute nicht vorgestellt. Nach 16 Wochen konsequentem Training war ich doch so gut vorbereitet. Aber einmal mehr musste ich erkennen: Ein Marathon hat seine eigenen Gesetze. Na gut, Zähne zusammenbeißen, reduzierte Pacetime, und eine möglichst passable Zeit ins Ziel retten. Nach 03:43:16 hatte ich endlich den blauen Teppich und die Ziellinie passiert, als letzter Vertreter des ULC Sparkasse Langenlois.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Vereinskollegen bedanken, dass ihr auf mich gewartet habt, und nachträglich darf ich jeden einzelnen von Euch zu den tollen Leistungen bei herausfordernden Bedingungen gratulieren!



Linz Marathon 19.4.2015

Auch wenn ich schon einige Läufe gewonnen habe in den letzten Jahren, dieser Sieg war ein ganz besonderer für mich. Was ich bisher zum Glück noch nie erlebt hatte, hatte mich nun auch erwischt - eine Sportverletzung, am linken Knie, schon seit Mitte März. Jedes Tempo schneller als 3:40 war schmerzhaft, vor allem auf längere Distanzen. Ich hatte daher eine fast einmonatige Pause von den schnelleren Läufen eingelegt, viele Läufe im Bereich von 4:00 gemacht, und auch den Vienna City Halbmarathon abgesagt, stattdessen nur in gemütlichem Tempo in der Staffel gelaufen. Am Donnerstag vorm Linz Marathon versuchte ich dann zum ersten Mal wieder, mich ans Wettkampftempo heranzutasten, ebenso am Freitag und Samstag, jeweils 4-6km in 3:20 bis 3:30. Ging ganz gut, und auch mein Knie machte keine Probleme mehr, daher wollte ich den Viertelmarathon in einem 3:20er Tempo angehen, wobei ich sehr unsicher war, ob ich das nach der einmonatigen Tempopause durchhalten würde.

Am Sonntag ging dann alles auf. 8:30 Viertelmarathon-Start auf der Voestbrücke, mit dabei das gesamte Podest vom Vorjahr, Dominik Exel als Vorjahressieger, ich als Vorjahreszweiter und Stefan Aichinger als Vorjahresdritter. Nach dem Start laufen wir in einer mehrköpfigen Gruppe entlang der Autobahn. Schon bald reißen die ersten von der Gruppe ab, bei km1,5 laufe ich mit Dominik Exel gemeinsam an der Spitze. Schon bei der Autobahnabfahrt, bei km2, kann ich mich auch von ihm absetzen, und in einem kontinuierlichen 3:20er-Tempo durch Urfahr laufen. Vor mir das Führungsauto, rundherum tausende jubelnde Zuschauer, ein sehr schönes Gefühl! Nach der Überquerung der Donau über die Niebelungenbrücke werden die Zuschauer mehr. Ich drehe mich noch ein letztes Mal um, doch kein Verfolger mehr zu sehen. Den letzten Kilometer und den Zieleinlauf kann ich dann einfach nur mehr genießen!

Am Ende sind es 29 Sekunden Vorsprung auf den Zweiten, mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 34:53, und damit einem Schnitt von 3:19! Es hat alles gepasst bei dem Lauf, umso schöner nach dem letzten Monat, und mein bisheriges Highlight unserer alljährlichen Teilnahmen am Linz Marathon! Vor allem, weil mir der Linz Viertelmarathon auch zeigt, wie ich mich in den letzten Jahren gesteigert habe, zeitlich wie auch platzierungsmäßig ☺ weshalb mir der Lauf immer sehr wichtig war. Die schöne Bilanz meiner sechs Teilnahmen:

2009 - 31. Platz; 39:43
2010 - 16. Platz; 38:23
2012 - 6. Platz; 36:46
2013 - 3. Platz; 36:18
2014 - 2. Platz; 35:06
2015 - 1. Platz; 34:53

Ich war schon im Ziel, als der Halbmarathon und der Marathon um 9.30 starteten. Mein Papa, Günther Mistelbauer und Franz Hofstötter vertraten den ULC über die 21,1km. Papa startete mit einem Schnitt von 5:00, konnte diesen konstant laufen, musste allerdings ab km15 sein Tempo reduzieren, sodass er mit 1:51:00 ins Ziel kam. Günther ist mit seiner Zeit von 1:30:03 und einem Platz unter den Top 300 sehr zufrieden, und auch ganz knapp an seine persönliche Bestzeit vom Wachauarathon des Vorjahres herangekommen.



Wings for Life Run 3.5.2015

Der Wings for Life Run in St. Pölten ist ein Lauf der ganz besonderen Art. Es gibt keine fixe Ziellinie, sondern ein Catcher Car, welches 30 min nach dem Start losfährt. Wenn Dich das Catcher Car überholt, dann ist der Lauf zu Ende. So kommt es, dass ausnahmsweise mal die stärksten Läufer am spätestens ins Ziel kommen.

Beim Wings for Life Run in St. Pölten herrschte heuer trübes, aber trockenes und fast windstilles Wetter, also sehr gute Bedingungen. Bernhard Gintensdorfer, der kurzfristig für Traude Hartl eingesprungen war, und ich fuhr zusammen nach St. Pölten. Die erste Hürde war die Anfahrt, wo wir ca. 1/2h im Stau standen und dann gerade rechtzeitig zum Start kamen. Für den ULC Langenlois waren außerdem am Start Markus Klopff und Günther Lemp.

Die Stimmung beim Lauf selber war gut und es hat Spaß gemacht. Ich habe mein persönliches Ziel - endlich wieder mal irgendwo mitzulaufen und mindestens meine Vorjahresdistanz zu schaffen - erreicht. Der Lauf ist gut organisiert und hat eine eigene Atmosphäre, viele Teilnehmer nehmen das Rennen locker: Dabeisein und der gute Zweck zählt oft mehr als eine gute Laufleistung abzuliefern, der Spaß steht im Vordergrund und man darf dazwischen auch mal gehen!

Bahntraining Krems 12.5.2015

Der Langenloiser Sportplatz konnte aufgrund von Umbauarbeiten heuer leider nicht zum Trainieren benutzt werden. Ein Ersatz wurde dem TRI Team Krems schnell gefunden. Alle 14 Tage trifft man sich am Bundessportplatz Krems um eine gemeinsames Training zu absolvieren.



Ottensteiner Seelauf 25.5.2015

Bereits zum 14. Mal fand in und um Rastendorf der Ottensteiner Seelauf statt. Mit 14 Läuferinnen und Läufern war der ULC Sparkasse Langenlois wieder stark vertreten. Die Strecke ist unverändert - bekannt und berüchtigt, mit einem anfänglichen starken Gefälle von Rastendorf zum Stausee hinunter, anschließend einem ständigen leichten Bergauf und Bergab entlang des Sees, und in weiterer Folge einem stärkeren Anstieg nach Peygarten und darüber hinaus, zurück nach Rastendorf.

Schon um 10:00 startet der Hobbylauf über 3 Kilometer. Für den ULC ist Johanna Brunner am Start, die nach einer Zeit von 16:32 das Ziel erreicht.

Der Hauptlauf beginnt offiziell um 10:15, tatsächlich sind es dann 10 Minuten später. Der Sieger steht schon am Start fest: David Schneider, mehrfacher Schweizer Meister sowie EM- und WM-Teilnehmer im Berglauf, nutzt den Ottensteiner Seelauf als flotten Trainingslauf, und lässt erwartungsgemäß alle Konkurrenten weit hinter sich, inklusive Verbesserung des Streckenrekords um 67 Sekunden.

Für mich ist also schon am Start klar, dass ich meine beiden Siege der letzten zwei Jahre nicht wiederholen können werde. Außerdem ist auch die sonstige Konkurrenz sehr stark (Alois Redl, Roman Pachlatko, Christoph Laister, Jürgen Hable), sodass ich auf das Ziel „Podestplatz“ umschaltete.

Gleich beim Start kann sich der Schweizer Berglaufmeister vom Rest des Feldes lösen und läuft mit ständig wachsendem Vorsprung dem Sieg entgegen - im Ziel sind es 97 Sekunden Vorsprung auf den Zweitplatzierten, mit einer neuen Streckenrekordzeit von 28:53!

Dahinter entwickelt sich ein spannendes Rennen. Redl setzt sich auf den ersten beiden Kilometern zum See hinunter deutlich vom Rest des Verfolgerfeldes ab, dahinter Pachlatko, Laister, Hable und ich. Entlang des Sees verändert sich die Reihenfolge ☑ Laister und ich können Redl überholen, wobei mich ersterer mit einem sehr starken Lauf zunehmend abhängen kann, und bis zur Steigung nach Peygarten bereits einen Vorsprung von rund 20 Sekunden herausgeholt hat. Ich kann im Gegenzug meinen Vorsprung auf Pachlatko, der sich auf die 4. Stelle vorgekämpft hat, ausbauen, und laufe die Steigung daher ziemlich alleine, mit deutlichem Abstand nach vorne und hinten. Auf den restlichen Kilometern bis ins Ziel kann ich diese Position halten, und mit einer Zeit von 31:01 - meiner persönlichen Bestzeit in Rastendorf! - habe ich 31 Sekunden Rückstand auf Laister, und gleichzeitig 28 Sekunden Vorsprung auf Pachlatko. Auf den Rängen 5 und 6 folgen Redl und Hable. Ich kann zufrieden sein mit dem dritten Platz in einem sehr stark besetzten Lauf, mit einem souveränen Ersten und einem immer stärker werdenden Zweitplatzierten. Und immerhin dem Sieg in der Altersklasse!

Bei den Damen siegt Verena Pachlatko vor Sabine Kozak und Silvia Preyser. Auch die Ergebnisse der übrigen ULC-Teilnehmer sind durchwegs zufriedenstellend. Günter Mistelbauer konnte sich gegenüber dem Vorjahr um fast eine halbe Minute steigern, und erreichte den 41. Gesamtrang mit 37:49.

Markus Klopf kommt nach 39:20 ins Ziel. Ein tolles Ergebnis auch von Edwin Klinghuber, der sich gegenüber 2013 gleich um 6 Minuten auf 40:22 verbessert! Franz Gerstbauer bleibt mit 43:15 sehr konstant gegenüber dem Vorjahr. Mein Papa kann seine herausragende Vorjahreszeit nicht wiederholen, dennoch läuft er mit 43:32 seine insgesamt zweitbeste Seelauf-Zeit!

In der W45 vorne dabei mit den Plätzen 5 und 7 sind Gertraud Plank mit 44:31 und Monika Brunner mit 44:57. Knapp dahinter folgt Michael Frei in 45:10. Traude Hartl ist mit einer Zeit von 46:46 wieder sehr gut dabei, und auch wenn es keine separate W55 gibt, schafft sie es damit auch in der W50 aufs Podest, mit einem 3. Platz. Werner Leutner kommt nach 48:50 ins Ziel, Richard Plank nach 51:20, und Felicitas Klinghuber finisht in 52:01.



Unsere Jungvermählten

Sonja Hofbauer und Stefan Kinastberger gaben sich am 6. Juni 2015 das Ja-Wort gegeben. Gratulation!

Ursula Breit und Walter Senk gaben sich am 27. Juni 2015 das Ja-Wort gegeben. Gratulation!

Elisabeth Fuchs und Günther Mistelbauer gaben sich am 11. Juni 2015 das Ja-Wort gegeben. Gratulation!



Milleniumtower Run up 22.8.2015

Alle Jahre immer ein Erlebnis , der Stiegenlauf in der Millenium City in Wien.

3 x 842 Stufen (je 155 Hm) sind mit ca. 10 minütiger Pause nach jedem Durchgang zu bewältigen. Diesmal verlief das Rennen nicht nach Wunsch für mich. Gleich beim ersten Run ab dem 40. Stock hatte ich das Gefühl zu explodieren. Der Puls war dementsprechend sehr hoch. Ziel war bei jedem Run die Aussichtsplattform im 48. Stock. Mit Platz 31 (M-40 6.) konnte ich mehr als zufrieden sein.



Grossglockner Ultratrail 110km / 7000hm / 30 Stunden Zeitlimit 24.7.2015

Mit gemischten Gefühlen ging es am Fr. den 24.07.15 nach Kaprun zum GGUT. War es doch von mir und Johann Hiemetzberger der erste Ultra. Nach 12 Wochen intensiver Vorbereitung starteten wir nach dem Race Briefing (es wurde ab Kals Regen prognostiziert) um 18.00 Uhr bei schwülem Wetter am Salzburger Platz.

Bis zur ersten Labe in Ferleiten waren 23 km / 1300 Hm (lt. Garmin) zu bewältigen. Mit aufgefüllten Tanks und mittlerweile mit Stirnlampe ging es weiter Richtung Pfandscharte (2663m). Vor uns schlängelte sich eine nicht enden wollende Lichterschlange den Berg hoch. Es wurde steiler und steiler. Nach einer vertikalen Schneefeldüberquerung (gemischt mit Geröll) vor dem Gipfel , wehte uns plötzlich ein eiskalter Sturm um die Ohren und wir trauten unseren Augen nicht. Vor uns zwei Männer von der Bergrettung und zwei Seile die über eine fünf Meter hohe Schneewand hingen. Abseilen war angesagt.

Unten angelangt ging es weiter ständig bergauf und bergab (tw. auch leichter Nebel) zur zweiten Labe am Glocknerhaus auf 2000m Seehöhe. (38,5 km). Wir waren jetzt ca. 8 Std. unterwegs. Nach kurzer Verpflegung ging es um 02.15 Uhr weiter Richtung Salmhütte und Glorerhütte (beide ca. 2600m). Sehr steile Auf - und Abstiege forderten in der Nacht hohe Konzentration. In der anbrechenden Dämmerung ging es ab der Glorerhütte über sehr felsiges und technisch schwere Singletrails Richtung Kals (1400m) zur Hauptverpflegungsstelle.

Die Uhr zeigt mittlerweile 14:02 Std./4300 Hm , schwere Müdigkeit machte sich bemerkbar , aber wir lagen voll im Zeitplan. Wir waren keine 30 Minuten in Kals (warmes Essen , umziehen und Rucksack auffüllen) da kam die Durchsage das die Cut - Off Zeiten wegen Schlechtwetter vorverlegt werden. Das war in Kals von 11.00 Uhr auf 9.30 Uhr und Rudolfshütte(wurde uns erst Vorort mitgeteilt) von 15.00 Uhr auf 13.30 Uhr.

Um 8.55 Uhr ging es von Kals aus bei Regen durch das Dorfer Tal über den Kalser Tauern (2500m) zur Rudolfshütte (2300m). Auch hier wieder steinige und sehr steile Trails. Bei Sonnenschein an der vierten Labe (19:20 Std. Laufzeit) angelangt erzählte man uns, dass der erste Läufer von der Rudolfshütte über 5 Std. ins Ziel gebraucht hätte , und das eine Schlechtwetterfront im Anmarsch wäre. Man sollte sich gut überlegen weiter zu machen. Es wurden uns noch 9 - 10 Std. bis ins Ziel vorausgesagt. Wir mussten uns mit unserer Entscheidung beeilen , da die Cut - Off Zeit in 5 Min. vorbei war.

Gerade noch rechtzeitig ausgecheckt ging es weiter Richtung Tauernmoossee (stellenweise seilgesichert). Das Wetter war hier noch schön. Als wir aber nach 90 Minuten nach der vierten Labe den nächsten Gebirgszug überquerten , tauchten wir in die Schlechtwetterfront ein. Starkregen und Wind begleiteten uns noch 2 Std. bis zum Kleetörl(2312m). Hier standen zwei Männer von der Bergrettung , die uns sagten , das das Rennen abgebrochen wurde. Zu gefährlich für den letzten Anstieg auf die Schmiedinger Scharte(2730m).

Unser erster Ultra war nach 94 km / 6400 Hm und 22:57 Std. hiermit beendet. Wir mussten ins Nebental bei strömenden Regen absteigen , wo uns Taxibusse von einer Alm zurück nach Kaprun brachten.

Von 250 Startern kamen nur 64 ins Ziel. Mehr als die Hälfte der Läufer hat aufgegeben , weil die Strecke zu anspruchsvoll war. Es war die richtige Entscheidung das Rennen abzubrechen. SAFETY FIRST! GGUT wir haben noch eine Rechnung offen.

SEE YOU 2016!!!!



Verfolgungslauf Theiss 24.7.2015

Wie bereits bei so vielen Läufen im Sommer 2015 standen Hitze und schwüles Wetter im Vordergrund. Dennoch fanden 40 Läuferinnen und Läufer den Weg zum Kraftwerk nach Theiss und schließlich zur Startlinie direkt an der Donau, wo um 19:00 Uhr gestaffelt gestartet wurde, zuerst die älteren Teilnehmer, dann die jeweils jüngeren.

Nachdem alle Teilnehmer im Ziel und geduscht waren, ließ man den lauen Abend in den Räumlichkeiten der EVN gemütlich bei gutem Essen, Trinken und netten Gesprächen ausklingen.



Vereinsausflug zum Poysdrofer Winzerlauf 10.10.2015

Am Samstag, dem 10. Oktober 2015, fand unser heuriger Vereinsausflug zum Poysdrofer Winzerlauf statt. Schon um 7 h morgens war Abfahrt in Langenlois. Das gemeinsame Frühstück in Ladendorf stärkte uns für einen anstrengenden Tag im Weinviertel. Wir besichtigten das NONSEUM in Herrenbaumgarten, das vieles zum Schmunzeln für uns bereithielt. Bei einer Traktorwanderung durch die Kellergassen von Poysdorf merkten wir erst, wie kalt es geworden war.

Richtig warm wurde uns erst wieder beim Poysdrofer Winzerlauf, denn die Streckenführung durch die Kellergassen und Riede mit ihrem Kopfsteinpflaster war sehr anspruchsvoll und hielt zwei anstrengende Anstiege bereit. Von den 29 Teilnehmern des Ausfluges nahmen 10 Läufer am Hauptlauf (10 km), 10 Läufer am Hobbylauf (3,3 km) und ein Läufer am Nordic Walking Bewerb (3,3 km) teil. Dabei waren die Mitglieder des ULC Langenlois sehr erfolgreich und belegten zahlreiche Stockerlplätze.

Beim Hauptlauf siegten Monika Brunner und Traude Hartl in ihren Klassen W45 und W55, Franz Gerstbauer und Felicitas Klinghuber errangen 3. Plätze in ihren Klassen M60 und W30. Manuela Mietschnig belegte den 2. Gesamtrang bei den Damen im Hobbylauf und Heinz Lunzer siegte bei den Nordic Walkern.

Den Abend ließen wir gut gelaunt bei einer Pastaparty im Kolpinghaus und beim Poysdrofer Sturmfest ausklingen.



30. Langenloiser Weinstadtlauf 29.8.2015

Am Samstag, dem 29.08.2015 fand der bisher heißeste Langenloiser Weinstadtlauf statt. Bei Temperaturen weit über 30° C kämpften alle Läufer gegen die Hitze. Um 16:15 h fiel der Startschuss zum 30. Langenloiser Weinstadtlauf und 281 Läufer/innen nahmen die 3,8 bzw. 9,6 km lange Strecke in Angriff. Zuvor standen bereits Kinderläufe in verschiedenen Altersklassen und auch der Staffellauf am Programm. Insgesamt waren heuer – trotz der extrem heißen Temperaturen – 427 Athleten am Start, wobei vor allem der Hauptlauf mit 223 Startern gut besetzt war.

Um 13:30 h fiel der Startschuss für die Kinder- und Jugendbewerbe über Distanzen von 400 m bis 1400 m. Insgesamt nahmen 51 Buben und 41 Mädchen im Alter von 2 bis 17 Jahren an den Läufen teil. Das Startgeld für die Kinder- und Jugendläufe wurde von den Sponsoren des ULC Sparkasse Langenlois übernommen. Die Siegerehrungen fanden im Anschluss an die Läufe statt und jedes Kind erhielt eine Medaille.

Am Staffellauf, der über eine Distanz von 3 x 1400 m ging, nahmen heuer 18 Staffeln zu je 3 Teilnehmern teil. Dabei gab es bei den Herren und bei den Damen einen klaren Sieg für den Lauftreff Grafenegg (Team 1 und 2). Der Sieg in der Mixed Wertung ging an das Team der Sparkasse Langenlois vor dem Team Running Friends und der ÖVP Langenlois.

Spannend verlief der 9,6 km lange Hauptlauf über 5 Runden, der auch zum Waldviertelcup und zum Volkslaufcup gehört. Hier führte über 3 Runden eine fünfköpfige Spitzengruppe das Läuferfeld an. Ab der 4. Runde setzte sich der Vorjahressieger Wolfgang Hiller (ULV Krems) von der Spitzengruppe ab und lief den Gesamtsieg nach Hause. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten Christoph Laister (ULC Horn) und Jiri Csirik (Metal Product S.R.O) aus Tschechien. Der Lokalmatador und Vorjahreszweite Philipp Gintensdorfer errang den 4. Platz.

Anders verlief das Rennen bei den Damen. Hier war sehr rasch klar, dass der Gesamtsieg eine klare Angelegenheit werden würde. Gleich nach dem Start setzte sich Valerie Soukupova (SKP C. Budejovice) an die Spitze und lief einen überlegenden Sieg nach Hause. Mit großem Abstand folgten Silvia Kolm (SC Zwickl Zwettl) und Christina Oberndorfer (LG Innviertel), womit sich heuer drei neue Gesichter auf dem Siegespodest präsentierten.

In der Langenloiswertung der Herren ging der Sieg wie im Vorjahr an Philipp Gintensdorfer vor Jürgen Teichtmeister. Auf Platz 3 folgte Roland Grammel (alle ULC Sparkasse Langenlois). Bei den Damen siegte erstmals Kathrin Scheder vor Monika Brunner und Gertraud Plank (alle ULC Sparkasse Langenlois).

Zeitgleich mit dem Hauptlauf starteten auch 58 Teilnehmer zum Hobbylauf über 3,8 km. Bei den Herren blieben die Spitzenplätze fest in Langenloiser Hand. Es siegte Daniel Kirby (URC Spk Renner Langenlois) vor Erich Hahn und Thomas Weber (beide ULC Sparkasse Langenlois). Siegerin der Damenwertung wurde Anita Hollaus (LC Mank), gefolgt von Tanja Nigl (Lauftreff Grafenegg) und Klinghuber Magdalena (ULC Sparkasse Langenlois).

Aufgrund der hohen Temperaturen wurde während der letzten Runden des Hauptlaufes Wasser an die Läufer verteilt. Die Hitze stellte für alle Läufer eine große Belastung dar und so blieben auch die Streckenrekorde bei weitem unangetastet.

Die abschließende Siegerehrung führten Bürgermeister Hubert Meisl und ULC Obmann Mag. Edwin Klinghuber durch. Die Klassensieger erhielten handgemachte Trophäen des Psychosozialen Zentrums der Caritas Schloss Schiltern und wie schon traditionell üblich wurden die beiden Gesamtsieger mit bestem Langenloiser Wein aufgewogen.

Ein Dank gebührt allen Sponsoren und vielen freiwilligen Helfern, die den Weinstadtlauf in gewohnter Weise zu einer gelungenen Veranstaltung machten.



Foto Ewald Rauscher

Benefizlauf KIRA Grünberg 4.9.2015

Ideales Laufwetter gestern abends beim 5 km BENEFIZLAUF für die verunfallte Supersportlerin KIRA GRÜNBERG in der Landessport-schule in St. Pölten. Ich traf viele meiner Lauffreunde (Elke und Jan Schiebl mit family, Markus Kompek, Bernhand Gintendorfer, Gertraud und Richard Plank, Felix Pauli, Hagl Dominik ...) und konnte den leicht hügeligen Kurs im Stadion und entlang des Trai-sendamms dank ausgiebigen Aufwärmens mit meinem alten Freund HAGL Dominik recht flott in 21,22 bewältigen und meine Al-tersklasse gewinnen.

Wachau Marathon 13.9.2015

Die Nähe und die Vielfalt der angebotenen Bewerbe nutzen am vergangene Wochenende viele ULC Läufer und Läuferinnen, um ihr persönliches Ziel an diesem Tag zu erreichen: die Formüberprüfung für einen Herbstmarathon (Berlin, Frankfurt, Venedig), das erst-malige Finishen eines Marathons, die Jagd nach einer neuen Bestzeit oder einfach das Dabeisein bei herrlichem Spätsommer-wetter.

Über Podestplätze durften Jürgen beim Halbmarathon (1.Platz M40) und Philipp (3.Gesamtrang, 2.Platz M20) beim Viertelma-rathon ebenso jubeln wie Monika und Kathrin in der 3.er Staffelwertung des Marathons (1.Platz Mixed Wertung). Besonders gratulie-ren möchte ich unserer Carina, die sich bei zunehmendem (Gegen-)Wind und steigenden Temperaturen von Emmersdorf nach Krems durchkämpfte und erfolgreich ihren ersten Marathon ins Ziel brachte!

Mein 8. Halbmarathon Start in der Wachau war ein sehr erfolgreicher, ich konnte die gute Form aus der Triathlonsaison mitneh-men und mit einer neuen persönlichen Bestzeit die Ziellinie überqueren und mir damit in der NÖ Mastersmeisterschaft in der Klas-se W40 den 3. Rang sichern. Meine Renneinteilung passte perfekt und motiviert durch einige ULC Fans entlang der Strecke (das ist der Vorteil eines quasi Heimrennes) die letzten Kilometer durch Krems voll genießen.

Der tragische Tod von 2 Athleten im Halbmarathon Bewerb machen aber bewusst, wie sorgsam wir mit unserer Gesundheit umge-hen sollten und wie glücklich wir sein müssen, im Ziel mit wackeligen Beinen unsere Zeit diskutieren zu dürfen. In diesem Sinne: bleibt gesund und schöne Momente bei euren herbstlichen Laufbewerben!

Berlin Marathon 27.9.2015

Ein lang gehegter Traum von mir ging in Erfüllung. Ich hatte einen Startplatz für den Berlinmarathon 2015 ergattert. Und dann end-lich, nach langem fleißigem Training war es soweit, es ging ab Richtung Berlin.


Wer noch nicht dabei war, muss dort unbedingt mal hin. Die Stimmung war einzigartig und die vielen Zuschauer haben mich regel-recht ins Ziel getragen. So war ich auch mit meiner Zeit sehr zufrieden. Es war mein erster Auslandsmarathon und meine persönli-che Bestzeit.

Auch die Ergebnisse der Spitzenläufer konnten sich sehen lassen. Sieger des Berlinmarathons wurde Eluid Kipchoge. „Der fliegende Götterbote“ wie er von den Zeitungen am nächsten Tag bezeichnet wurde, lief Jahresweltbestzeit von 2:04:00. Eigentlich wollte er neuen Weltrekord laufen, doch leider hatten sich bereits nach den ersten Kilometern die Innensohlen seiner Laufschuhe gelöst und hingen nach außen, was großes Aufsehen bei den Zuschauern erregte. So musste er sein Vorhaben leider auf nächstes Jahr ver-schieben.





München Marathon 11.10.2105

Die Zeit war gekommen für die 1:13er-Zeit am Halbmarathon!

Ich hatte schon vorm Start ein gutes Gefühl, dass ich die 1:13er-Zeit und damit einen Kilometerschnitt unter 3:30 endlich schaffen könnte. Im Vorjahr wollte ich diese Zeit beim München Marathon auch schon laufen, im Ziel war ich dann nach 1:15:11  immerhin neue persönliche Bestzeit, aber eben nicht die angestrebte 1:13er-Zeit.

Mein erster Versuch in diesem Jahr, beim Halbmarathon am Mondsee, war hitzebedingt ohne Erfolg, bei 23°C schon am Start wurde es eine Zeit von 1:17:11.

In München war es für Papa und mich nach 2013 und 2014 schon der dritte Antritt beim Halbmarathon, auch heuer wieder kombiniert mit Verwandtenbesuch und einem München Wochenende. Beim Start um 13:30 Uhr hat es angenehme Lauftemperaturen knapp unter 10 Grad.

Ich starte wie geplant in einem Schnitt von ziemlich genau 3:30. Anfangs bin ich damit etwa auf Platz 20. Auf den nächsten Kilometern kann ich einige Läufer überholen, kann den Schnitt gut halten, durch die Innenstadt bei etwa Kilometer 10 und dann weiter nördlich in Richtung Olympiapark. Auch hier kann ich noch an zwei anderen Halbmarathonläufern vorbeilaufen. Die Schleife beim Königsplatz ist wie immer schwierig zu laufen, kurvenreich und eng (besonders weil wir Halbmarathonläufer bereits auf die langsameren Marathonläufer aufgelaufen sind, die früher gestartet haben. Trotzdem kann ich die 3:30 auf diesem Abschnitt durchbeißen, bis es bei Kilometer 15 auf die Ludwigstraße geht, wo wieder deutlich mehr Platz ist. Dadurch steigt die Lauffreude wieder, und die verbleibenden sechs Kilometer im 3:30er-Schnitt machen einfach Spaß! Tolle Stimmung, vor allem am letzten Kilometer durch den Olympiapark und dann auf der Stadionrunde durch das Olympiastadion ins Ziel. 1:13:40, die 1:13er-Zeit ist damit geschafft, und der Schnitt liegt zwischen 3:29 und 3:30, endlich ist mir am Halbmarathon alles aufgegangen!

Mein Papa hat nach der langen Verletzungspause eine Zeit unter 1:45 zum Ziel, wofür er einen Schnitt knapp unter 5:00 braucht. Auch er kann diesen geplanten Schnitt vom Anfang bis zum Schluss gut durchziehen, und kommt nach 1:44:33 ins Ziel. Er schafft damit nach München 2013 und Salzburg 2014 seine dritte Zeit unter 1:45!

Richard Metze ist ebenfalls für den ULC am Start, er erreicht das Ziel nach 2:30:57. Für mich war es auf jeden Fall ein toller Jahresabschluss mit der 1:13er-Zeit! Damit kann ich zufrieden in die Winterpause gehen, und mich auf mein neues Ziel am Halbmarathon vorbereiten, eine 1:12er-Zeit im kommenden Jahr.

Kamptalmarathon 8.11.2015

Bei sehr warmen und sonnigen Wetter nahmen viele Läufer am frühen Morgen die Strecke von Wegscheid über Steinegg nach Rosenberg in Angriff. Nach einer ersten Stärkung in Rosenberg, die von Waltraud Seeböck und Roland Colleselli bestens organisiert war, ging es weiter das Kamptal hinunter. Über Gars, Plank, Schönberg und Zöbing ging es wieder retour nach Langenlois.





Vereinseintritte

Der ULC Sparkasse Langenlois freut sich über 10 Neuzugänge im heurigen Jahr.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder recht herzlich.

2015

Andreas Hoidn Ing.	Bahnstrasse 81, 3550 Langenlois	1970
Brunner Johanna	Arthur-Schnitzler-Straße 4/11, 5026 Salzburg	1992
Grob Martin	Loisium-Allee 9/4, 3550 Langenlois	1986
Katrhin Scheder	Bahnstraße 37/7, 3550 Langenlois	1980
Kitzler Manuel	Hauptstraße 37A, 3550 Gobelsburg	1977
Klinghuber Magdalena	Zitternberg, 3571 Gars	1992
Rauscher Katharina	August Kargl Straße 28/4/6, 3550 Langenlois	1995
Vötsch Tanja	Am Hundssteig 3, 3500 Krems	1980
Wandl Othmar	, 3550 Kammern	1961
Zaussinger Herbert	August Kargltstraße 13/6, 3550 Langenlois	1961

Anzahl: 10

Gesamt 109



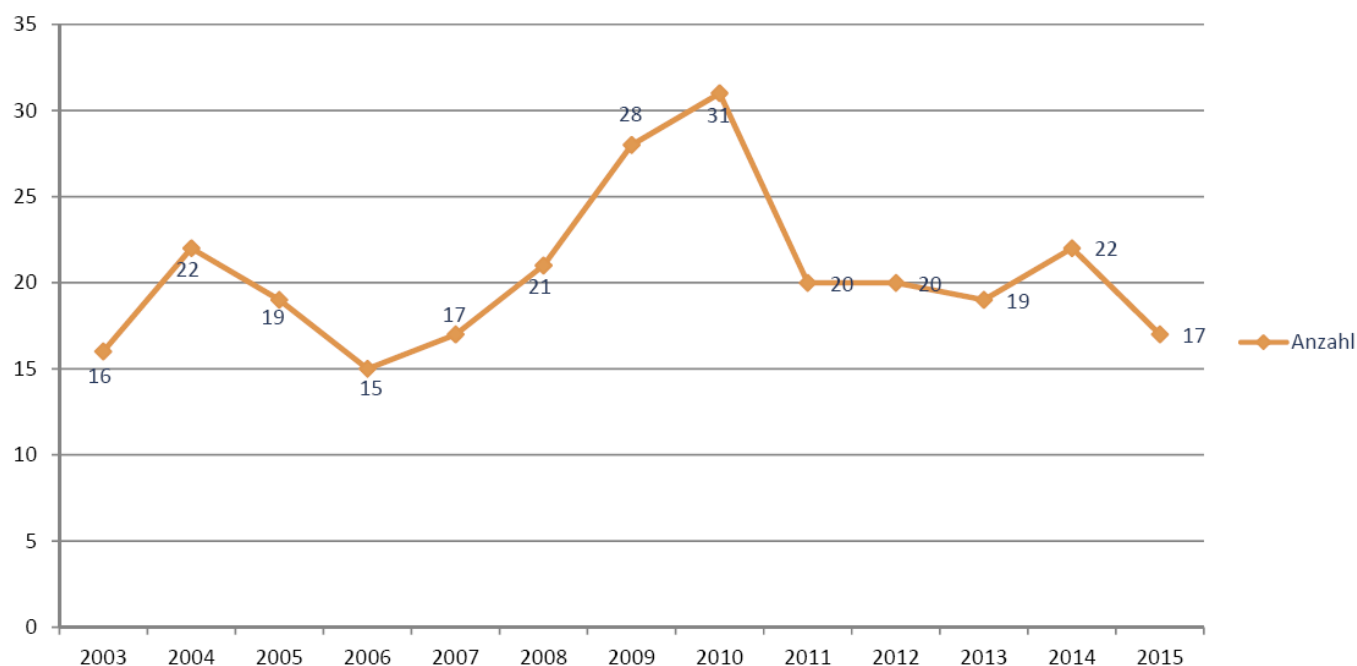
Vereinsmeisterschaften 1500m

ULC Sparkasse Langenlois Vereinsmeisterschaften 1500m 19.05.2015

Platz	Nr	Name	Verein	M/W	Jahr	Klasse	Rang	km	Zeit
1	404	Hahn Erich	ULC Sparkasse Langenlois	M	1975	M-40	1	3:07	0:04:40,58
2	402	Haidinger Markus	Lauftreff Grafenegg	M	1990	M-Gast	1	3:12	0:04:47,98
3	401	Mistelbauer Günther	ULC Sparkasse Langenlois	M	1984	M-30	1	3:26	0:05:08,85
4	414	Heider Erwin	ULC Sparkasse Langenlois	M	1971	M-40	2	3:26	0:05:09,64
5	409	Nigl Peter	Lauftreff Grafenegg	M	1981	M-Gast	2	3:31	0:05:16,81
6	418	Klinglhuber Edwin Mag.	ULC Sparkasse Langenlois	M	1975	M-40	3	3:34	0:05:20,21
7	407	Lobinger Erich	Union Traismauer	M	1955	M-Gast	3	3:40	0:05:29,23
8	406	Ulzer Markus	Lauftreff Grafenegg	M	1979	M-Gast	4	3:53	0:05:49,81
9	408	Nigl Tanja	Lauftreff Grafenegg	W	1978	W-Gast	1	4:04	0:06:05,96
10	417	Brunner Monika	ULC Sparkasse Langenlois	W	1967	W-40	1	4:06	0:06:09,14
11	410	Plank Gertraud	ULC Sparkasse Langenlois	W	1966	W-40	2	4:11	0:06:15,95
12	412	Klinglhuber Magdalena	ULC Sparkasse Langenlois	W	1992	W-AK	1	4:14	0:06:21,69
13	403	Leuthner Werner	ULC Sparkasse Langenlois	M	1958	M-50	1	4:19	0:06:28,98
14	411	Hartl Traude	ULC Sparkasse Langenlois	W	1958	W-50	1	4:22	0:06:32,02
15	413	Plank Richard	ULC Sparkasse Langenlois	M	1965	M-50	2	4:25	0:06:36,91
16	419	Klinglhuber Felicitas	ULC Sparkasse Langenlois	W	1975	W-40	3	4:37	0:06:56,19
17	416	Gubitzer Doris	ULC Sparkasse Langenlois	W	1964	W-50	2	4:52	0:07:18,20

17 LäuferInnen haben teilgenommen.

Statistik Anzahl Läufer Vereinsmeisterschaften 1500m





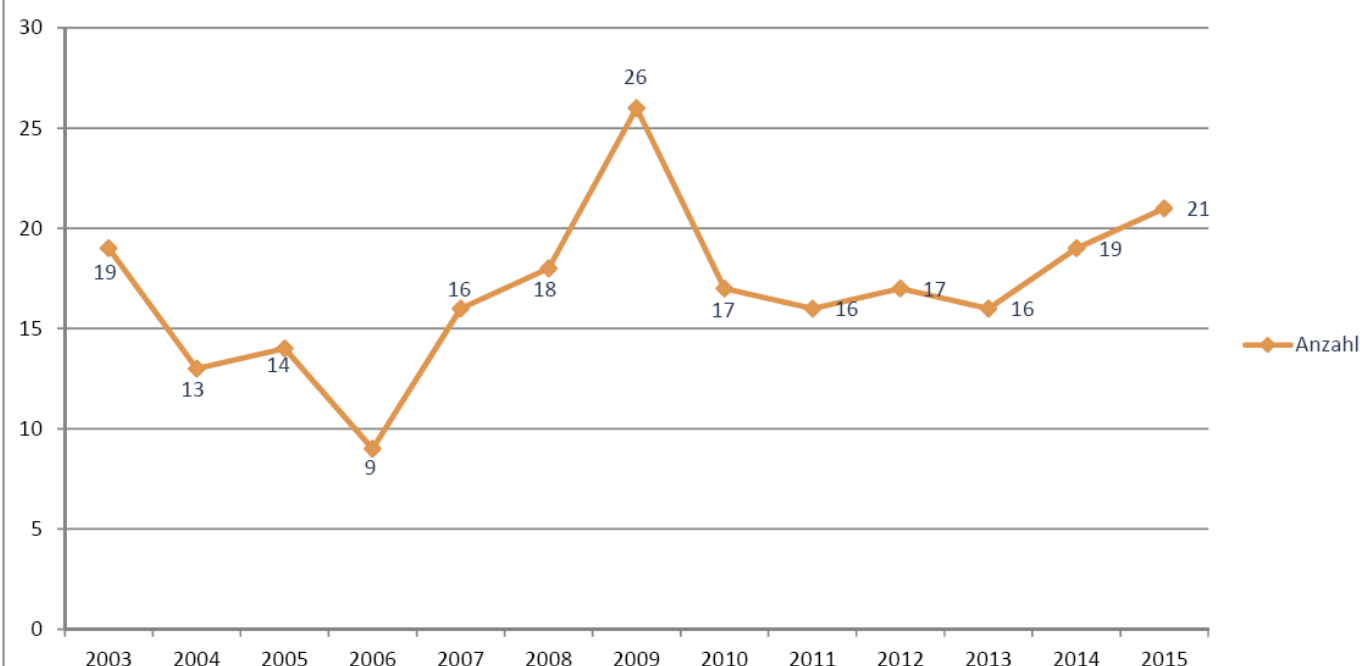
Vereinsmeisterschaften 400m

ULC Sparkasse Langenlois Vereinmeisterschaften 400m 02.06.2015

Platz	Nr	Name	Verein	M/W	Jahr	Klasse	Rang	km	Zeit
1	402	Haidinger Markus	Lauftreff Grafenegg	M	1990	M-Gast	1	2:25	0:00:57,78
2	431	Zöchling Thomas		M	1986	M-Gast	2	2:38	0:01:03,12
3	430	Teufelhart Johann	ULC Sparkasse Langenlois	M	1974	M-40	1	2:41	0:01:04,61
4	418	Klinglhuber Edwin Mag.	ULC Sparkasse Langenlois	M	1975	M-40	2	2:45	0:01:06,06
5	414	Heider Erwin	ULC Sparkasse Langenlois	M	1971	M-40	3	2:48	0:01:07,31
6	420	Sontag Daniela	Gast	W	1982	W-Gast	1	2:54	0:01:09,62
7	407	Lobinger Erich	Union Traismauer	M	1955	M-Gast	3	2:56	0:01:10,28
8	427	Hiemetzberger Johann	ULC Sparkasse Langenlois	M	1968	M-40	4	2:57	0:01:10,84
9	406	Ulzer Markus	Lauftreff Grafenegg	M	1979	M-Gast	4	2:58	0:01:11,28
10	429	Egretzberger Rainer Ing.	ULC Sparkasse Langenlois	M	1977	M-30	1	3:01	0:01:12,57
11	428	Pfadenhauer Dagmar Mag.(FH)	ULC Sparkasse Langenlois	W	1975	W-40	1	3:13	0:01:17,16
12	417	Brunner Monika	ULC Sparkasse Langenlois	W	1967	W-40	2	3:18	0:01:19,09
13	436	Purker Günter		M	1975	M-Gast	5	3:20	0:01:19,89
14	412	Klinglhuber Magdalena	ULC Sparkasse Langenlois	W	1992	W-AK	1	3:25	0:01:21,92
15	421	Pfeiffer Margot	ULC Sparkasse Langenlois	W	1975	W-40	3	3:29	0:01:23,81
16	411	Hartl Traude	ULC Sparkasse Langenlois	W	1958	W-50	1	3:37	0:01:26,79
17	419	Klinglhuber Felicitas	ULC Sparkasse Langenlois	W	1975	W-40	4	3:39	0:01:27,50
18	425	Mietschnig Manuela	ULC Sparkasse Langenlois	W	1984	W-30	1	3:43	0:01:29,07
19	416	Gubitzer Doris	ULC Sparkasse Langenlois	W	1964	W-50	2	3:43	0:01:29,29
20	424	Zugriegel Walter	LC Wienerwaldsee	M	1950	M-Gast	6	3:58	0:01:35,31
21	422	Zach Barbara	ULC Sparkasse Langenlois	W	1976	W-30	2	4:08	0:01:39,07

21 LäuferInnen haben teilgenommen.

Statistik Anzahl Läufer Vereinsmeisterschaften 400m





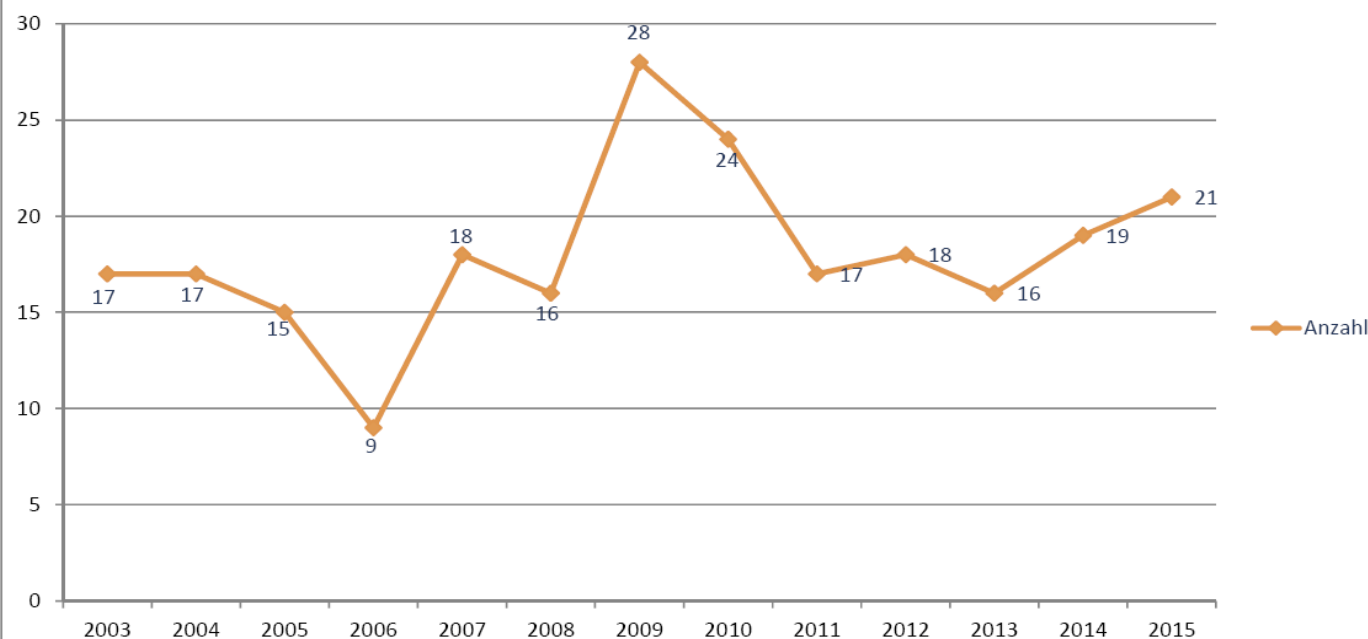
Vereinsmeisterschaften 800m

ULC Sparkasse Langenlois Vereinsmeisterschaften 800m 02.06.2015

Platz	Nr	Name	Verein	M/W	Jahr	Klasse	Rang	km	Zeit
1	402	Haidinger Markus	Lauftreff Grafenegg	M	1990	M-Gast	1	2:52	0:02:17,34
2	430	Teufelhart Johann	ULC Sparkasse Langenlois	M	1974	M-40	1	3:06	0:02:28,96
3	414	Heider Erwin	ULC Sparkasse Langenlois	M	1971	M-40	2	3:07	0:02:29,19
4	431	Zöchling Thomas		M	1986	M-Gast	2	3:08	0:02:30,63
5	429	Egretzberger Rainer Ing.	ULC Sparkasse Langenlois	M	1977	M-30	1	3:11	0:02:32,63
6	418	Klinglhuber Edwin Mag.	ULC Sparkasse Langenlois	M	1975	M-40	3	3:16	0:02:36,31
7	407	Lobinger Erich	Union Traismauer	M	1955	M-Gast	3	3:22	0:02:41,51
8	427	Hiemetzberger Johann	ULC Sparkasse Langenlois	M	1968	M-40	4	3:25	0:02:44,18
9	406	Ulzer Markus	Lauftreff Grafenegg	M	1979	M-Gast	4	3:29	0:02:46,83
10	420	Sontag Daniela	Gast	W	1982	W-Gast	1	3:33	0:02:50,48
11	436	Purker Günter		M	1975	M-Gast	5	3:42	0:02:57,77
12	417	Brunner Monika	ULC Sparkasse Langenlois	W	1967	W-40	1	3:43	0:02:58,62
13	428	Pfadenhauer Dagmar Mag.(FH)	ULC Sparkasse Langenlois	W	1975	W-40	2	3:46	0:03:00,46
14	412	Klinglhuber Magdalena	ULC Sparkasse Langenlois	W	1992	W-AK	1	3:53	0:03:06,57
15	421	Pfeiffer Margot	ULC Sparkasse Langenlois	W	1975	W-40	3	3:58	0:03:10,54
16	419	Klinglhuber Felicitas	ULC Sparkasse Langenlois	W	1975	W-40	4	4:01	0:03:12,40
17	411	Hartl Traude	ULC Sparkasse Langenlois	W	1958	W-50	1	4:01	0:03:12,80
18	425	Mietschnig Manuela	ULC Sparkasse Langenlois	W	1984	W-30	1	4:15	0:03:23,81
19	416	Gubitzer Doris	ULC Sparkasse Langenlois	W	1964	W-50	2	4:24	0:03:31,17
20	424	Zugriegel Walter	LC Wienerwaldsee	M	1950	M-Gast	6	4:38	0:03:42,06
21	422	Zach Barbara	ULC Sparkasse Langenlois	W	1976	W-30	2	4:44	0:03:47,22

21 LäuferInnen haben teilgenommen.

Statistik Anzahl Läufer Vereinsmeisterschaften 800m





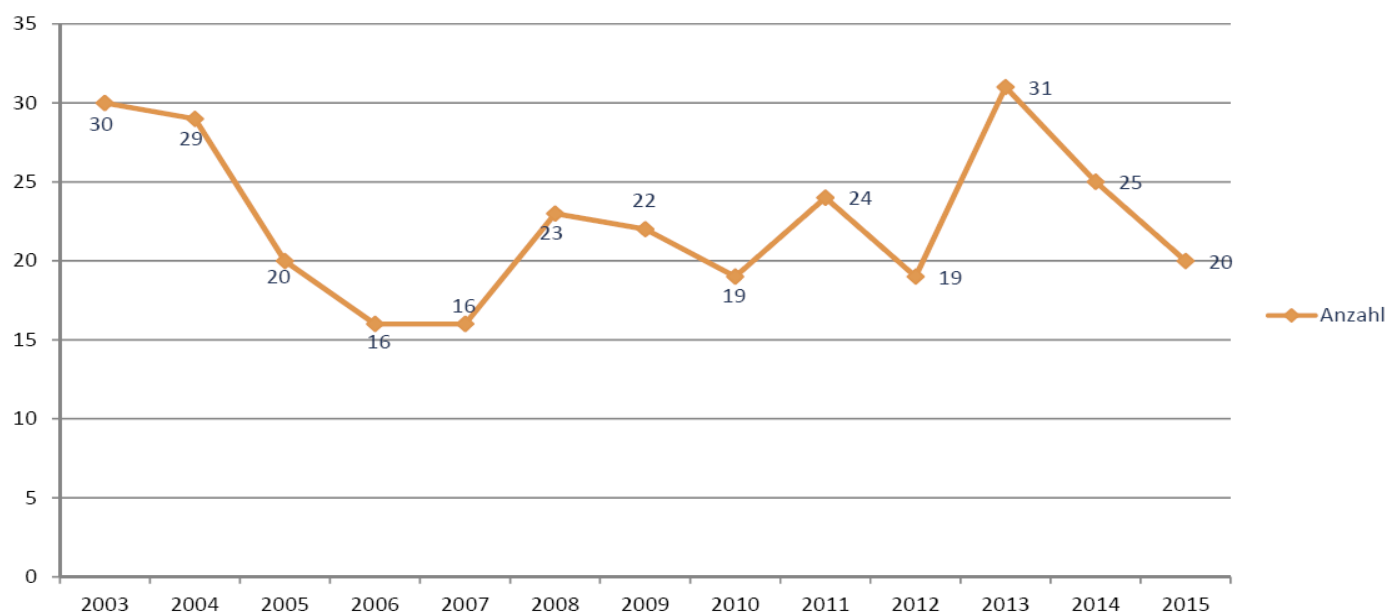
Vereinsmeisterschaften 5000m

ULC Sparkasse Langenlois Vereinsmeisterschaften 5000m 18.08.2015

Platz	Nr	Name	Verein	M/W	Jahr	Klasse	Rang	km	Zeit
1	9	Hahn Erich	ULC Sparkasse Langenlois	M	1975	M-40	1	3:36	0:18:00,63
2	1	Haidinger Markus	Lauftreff Grafenegg	M	1990	M-Gast	1	3:40	0:18:17,35
3	19	Egretzberger Rainer Ing.	ULC Sparkasse Langenlois	M	1977	M-30	1	3:41	0:18:24,18
4	2	Würrer Daniel	LC Erdpress	M	1992	M-Gast	2	3:45	0:18:44,61
5	17	Bauer Josef	SC Neustift im Felde	M	1976	M-Gast	3	3:57	0:19:44,91
6	10	Skarek Josef	Gast	M	1982	M-Gast	4	4:10	0:20:49,59
7	28	Klinglhuber Edwin Mag.	ULC Sparkasse Langenlois	M	1975	M-40	2	4:11	0:20:53,69
8	24	Schwarz Andreas	TriTeam Krems	M	1977	M-Gast	5	4:13	0:21:01,74
9	20	Pfadenhauer Dagmar Mag.(FH)	ULC Sparkasse Langenlois	W	1975	W-40	1	4:23	0:21:58,09
10	6	Wandl Othmar	ULC Sparkasse Langenlois	M	1961	M-50	1	4:25	0:22:01,82
11	3	Doblinger Andreas	SC Neustift im Felde	M	1984	M-Gast	6	4:29	0:22:25,13
12	8	Plank Gertraud	ULC Sparkasse Langenlois	W	1966	W-40	2	4:36	0:23:00,90
13	25	Brunner Monika	ULC Sparkasse Langenlois	W	1967	W-40	3	4:37	0:23:03,04
14	14	Wokoun Christoph	Run4Fun Krems	M	1968	M-Gast	7	4:37	0:23:04,16
15	21	Zaussinger Herbert	ULC Sparkasse Langenlois	M	1961	M-50	2	4:37	0:23:06,49
16	22	Andreas Hoidn Ing.	ULC Sparkasse Langenlois	M	1970	M-40	3	4:47	0:23:57,60
17	4	Hartl Traude	ULC Sparkasse Langenlois	W	1958	W-50	1	4:47	0:23:57,67
18	7	Plank Richard	ULC Sparkasse Langenlois	M	1965	M-50	3	4:52	0:24:17,48
19	27	Klinglhuber Felicitas	ULC Sparkasse Langenlois	W	1975	W-40	4	5:00	0:24:58,66
20	18	Gubitzer Eva	ULC Sparkasse Langenlois	W	1967	W-40	5	5:25	0:27:04,52

20 LäuferInnen haben teilgenommen.

Statistik Anzahl Läufer Vereinsmeisterschaften 5000m





Vereinsmeisterschaften Wertungen Damen

Vereinsmeisterschaften Endstand - Damen 2015											NOLV / OLV / WM / Bahmrig Streichresultate									
Damen		-Jg	Punkte	400 m	800 m	1500 m	5000 m	Stadtlauf	21,1 km	42,2 km										
1	Pank Gertraud	56	2487			06:15,95	375,95	397	23:00,90	1360,90	372	47:51,90	2671,90	564	1:43:16	103,27	621	3:47,47	227,78	583
2	Brunner Monika	57	2478	01:19,09	79,09	02:56,62	178,62	379	23:03,04	1363,04	369	47:50,00	2670,00	595	1:45:08	105,13	592	3:52,11	232,18	523
3	Hartl Traude	58	1743	01:26,79	66,79	03:12,80	192,80	256	23:57,67	1437,67	301	52:47,90	3167,90	399	1:53:29	113,48	462			
4	Pfaffenbauer Dagmar	75	1642	01:17,16	77,16	03:00,46	180,46	361	21:58,09	1318,09	457				1:41:12	101,20	653			
5	Peitler Margot	75	1611	01:23,81	83,81	03:10,54	190,54	274				50:15,00	3015,00	476	1:53:09	113,13	468	4:18,52	269,67	337
6	Schieder Kathrin	80	1286									45:23,30	2723,30	640	1:41:40	101,67	646			
7	Klinghuber Felicitas	82	1257	01:27,50	87,50	03:12,4	192,40	259	24:59,66	1499,66	234				1:51:59	111,56	465			
8	Klinghuber Magdalena	92	1132	01:21,92	81,92	03:05,6	185,57	307	06:21,69	381,69	370				1:59:16	119,27	372			
9	Gulitzer Doris	64	663	01:29,29	89,29	03:31,17	211,17	131	07:16,20	438,20	156				2:02:16	122,27	326			
10	Meisching Manuela	84	522	01:29,07	89,07	03:23,8	203,81	176							2:04:09	124,15	286			
11	Gulitzer Eva	67	367						27:04,62	1624,62	120	57:47,50	3467,50	267						
12	Zaon Barbara	76	1154	01:39,07	99,07	03:47,2	227,22	54							2:22:47	142,78	50			
13	Fanninger Carina	90	50															5:30:21	330,35	50
14	Birbauer-Jones Dagmar	66	50												2:20:33	140,55	50			
15	Lipp Renate	75	50												2:34:01	154,02	50			
16	Brunner Johanna	92	50												2:24:40	144,67	50			



adlerapotheke Langenlois
A-3550 Langenlois, Hützelplatz 1
Tel. +43 (0)2734-24 45
office@apotheke.langenlois.at
www.apotheke.langenlois.at

Reifen BAUER
NEU!
Reifen - Felgen - Batterien - Traktorräder
3550 Langenlois
Gobelsburger Str. 25
office@reifen-bauer.at
Tel. 02734 / 77178

point S
Reifen - Felgen - Service
... das know how war sicher!

Birngrüber
130 JAHRE
Krems • Tulln • Langenlois

ACP
IT Solutions

DOLEJSCHI
Fabren lernen!
KREMS | Rechtskesselstr. 4 | 3503 Gars | Tel. 02732/3222 | www.dolejschi.at
NEUBAU | Industriestraße 1 | 35010 Tulln | Tel. 02822/32116 | www.fleischerei-graf.at

OPTIKER DWORSCHAK
A-3550 LANGENLOIS
RATHAUSSTRASSE 12
Tel.: 02734 / 3537

GLANTSCHNIG
RAD & FREIZEIT
3550 LANGENLOIS, RUDOLFSTRASSE 5
Radler - Zubehör - Service
www.glantschnig.com

FLEISCHEREI graf
LANGENLOIS - KREMS - STRASS

Leopold Karl Gwiß
ESOTERIKGROSSHANDEL
IMPORT-EXPORT
www.gwiss.at

Josko Center Langenlois
ANDREAS GÄRTNER
7990 Langenlois
Mobil 0664 310 77 11
E-Mail a.gartner@joskopartner.at

josko
PARTNER IN SÜDEN

Kamptal Apotheke
Bartensteinstraße 4, 3500 Langenlois, Tel.: 02734 / 32122
info@kamptalapotheke.at, www.kamptalapotheke.at

Irene Kluwick
Versichern & Vorsorgen
persönlich beraten
auf Wunsch
T: 0664 / 04 81 028
M: 0664 310 77 11
W: www.irene.kluwick.at
Praterstraße 53
3500 Krems

Weinbau - Gästezimmer
KRONEDER
Erich u. Karin Kroneder
A-3550 Langenlois
Göhler Straße 28
Tel. 02734/3617
www.kroneder.at

bauen ist vertrauen
LECHNER
Ing. Hermann Lechner GmbH A-3564 Plank/Kamp
Tel.: +43 (0)2985/82 27 | www.lechner-bau.at

Qualität - Design - Holz
TISCHLEREI maglock
3550 Langenlois, Gewerbestraße 16
Tel.: 02734 - 2028 | www.tischlerei-maglock.at

MIERKA
DONAUHAFEN
KREMS

Müller Glas & Co
Ihr Partner für Glas und so
GLASFLASCHEN,
VERPACKUNGEN &
VERSCHLÜSSE
www.thm.at
GÖTTLESBRUNN • LANGENLOIS

MANUEL KITZLER
Hausbauplanung • Energieausweis
www.manuelkitzler.at

MURTH
POSCHARNIG KG
BUCHHANDLUNG
PAPIERWAREN
BÜROBEDARF
SPORT- und SPIELWAREN
3550 Langenlois, Wiener Str. 1
Telefon 0 27 34 / 22 38

RENNER
Glas - Metallbau

LAUFEN BRAUCHT MEHR
BLAUSSCHNAPPE
PIRKO
Tel. 0273 32 72 6 17

skinfit
SIMPLY MULTISPORT.

S-BAU
BAUUNTERNEHMUNG
SCHREFL
NEUBAU - UMBAU - SANIERUNGEN - FASSADEN
3550 Langenlois | Kamptalstr. 68 | Tel. 02734/32244
www.s-bau.co.at

Gärtnerei • Blumenfachgeschäft
Zöchmeister
Wiener Straße 23, 3550 Langenlois
Telefon & Fax: 02734 / 2351

www.mapei.at
MAPEI
TECHNOLOGIE, AUF DIE SIE BAUEN KÖNNEN

se4a.at
Photography

pucher
Wärme- und Wassertechnik GmbH